

# Social Prescribing in der Primär- und pädiatrischen Versorgung

Daniela Rojatz

7. Mai 2024 – Wr. Plattform Gesundheit und Wohnungslosigkeit

Vielen Dank an das GÖG-Social Prescribing Team:

Sandra Ecker, Lydia Fenz, Gabriel Haintz, Theresia Unger, Sabine Haas

# Social Prescribing in der Primärversorgung: Warum in der Primärversorgung ansetzen?

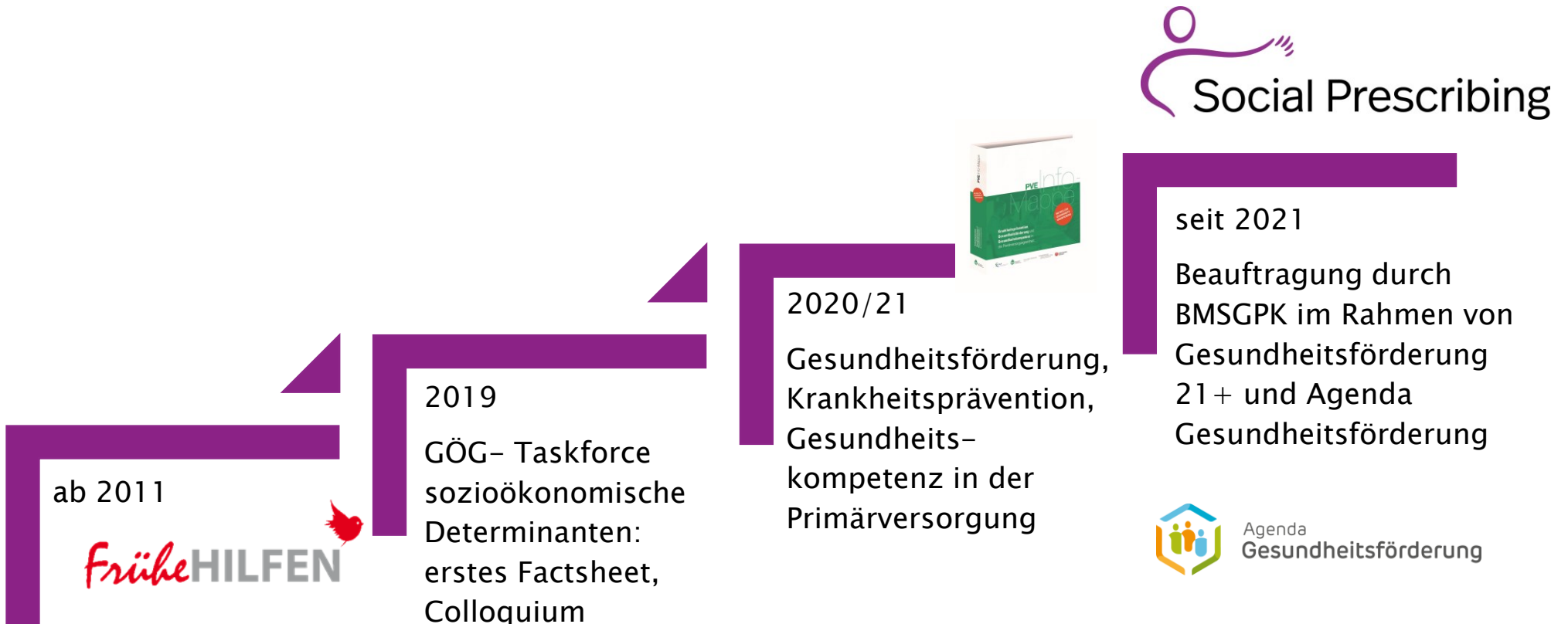


Primärversorgung häufig als erste professionelle Anlaufstelle bei gesundheitlichen Problemen



10-20% der Konsultationen aufgrund gesundheitsbezogener, psychosozialer und emotionaler Belastungen, die über medizinisch-pflegerische-therapeutische Leistungen hinausgehen

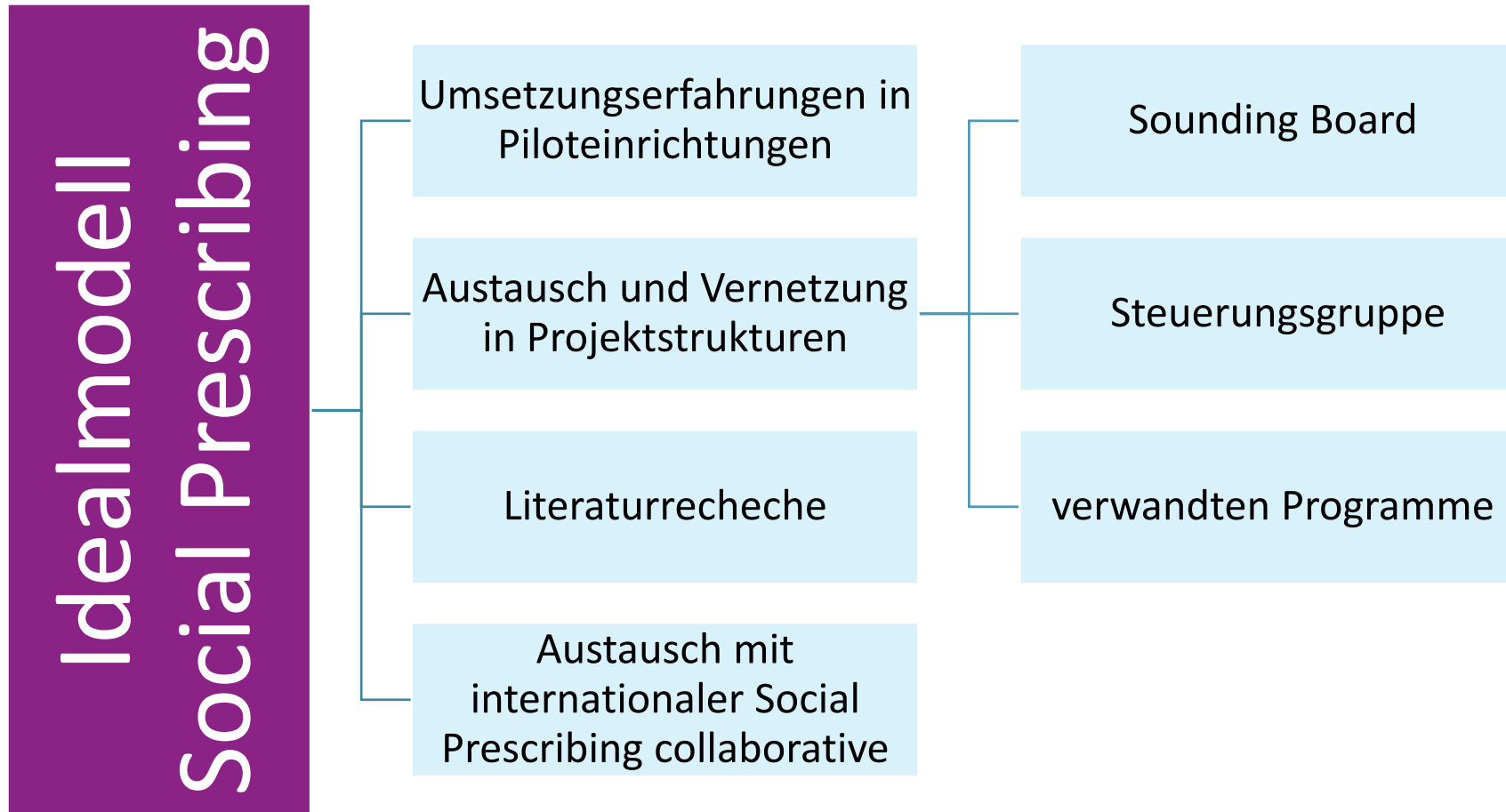
# Der Weg von Social Prescribing in Österreich



# Social Prescribing



# Auf dem Weg zu einem Idealmodell Social Prescribing für die österreichische Praxis



# Umsetzung von Social Prescribing im Rahmen der bisherigen Fördercalls in 24 Einrichtungen

## PVE oder Netzwerke

### Burgenland

- Gesundheitsnetzwerk Raabtal

### Niederösterreich

- PVN Melker Alpenvorland
- PVZ St. Pölten
- PVZ Purgstall

### Oberösterreich

- Gesundheitspark Ried
- Die Hausärzte Ennser Allgemeinmediziner
- PVN Neuzeug-Sierning
- Hausarztmedizin Plus Haslach

### Salzburg

- Gesundheitszentrum Saalfelden

### Steiermark

- Primärversorgungszentrum MEDIUS – Zentrum für Gesundheit
- Allgemeinmedizin Graz Gries

### Wien

- Medizin Mariahilf
- PVE Fünfhaus (vormals Gruppenpraxis)
- PVE Sonnwendviertel
- Primärversorgung Donaustadt

## Einzel- und Gruppenpraxen

### Salzburg

- Ordination Dr. Barta

### Steiermark

- Allgemeinmedizinische Praxis Dr. Rosa Ernst
- Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. Trockner & Dr. Koizar

### Wien

- Teampraxis Breiteneker

## Pädiatrische Einrichtungen

### Wien

- Kinderordination Alsergrund
- Kinder- und Jugendgesundheitszentrum Leuchtturm

## Einrichtung für nicht versicherte Personen

### Wien

- AmberMed
- Neunerhaus+ Gesundheitszentrum





# Eckpunkte des Idealmodells Social Prescribing

# Social Prescribing: langfristige Ziele





# Social Prescribing in der Primärversorgung: zentrale Elemente



Sensibilisierung



Link Working



Netzwerkmanagement

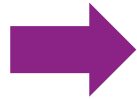


Qualitätssicherung

# Social Prescribing in der Primärversorgung: Ablauf



Primärversorgungs-  
einrichtung mit  
sensibilisierten  
Mitarbeiter:innen



Fachkraft/Fachkräfte  
mit Link Working  
Funktion und für das  
Netzwerkmanagement



Kooperations-  
partner:innen in  
der Region



## Umsetzungsformen Social Prescribing

Active Signposting  
(Visitenkarte weitergeben)

Medium Social  
Prescribing (ausgewählte  
Zielgruppe, Aktivität)

Holistic Social  
Prescribing  
(mit Link Working, ohne  
Einschränkung von Zielgruppe,  
Angebot)

# Zielgruppe



## Grundsätzlich ist Social Prescribing offen für alle Zielgruppen!

Priorisierte Zielgruppen sind insbesondere, Menschen, die Unterstützung brauchen in Hinblick auf ...

- unspezifischen Unterstützungsbedarf außerhalb des medizinisch-therapeutisch-pflegerischen Leistungsspektrums
- Soziale Kontakte
- belastenden Lebenssituationen

## Nicht-Zielgruppen

- Personen in akuten Krisen (z. B. Suizidgefährdung, überraschender Todesfall eines nahen Angehörigen), wenn professionelle Unterstützung indiziert ist
- Personen mit vorrangigem Bedarf an sozialarbeiterischer-administrativer Unterstützung
- Personen, die schon in (kontinuierlicher) Betreuung (z. B. durch Sozialarbeiter:innen, Psychologinnen/Psychologen)

Quelle: [Rojatz et al. \(2023\)](#)

# Der Social-Prescribing-Prozess

**Voraussetzungen:**  
Sensibilisierung im Team und aktives Netzwerkmanagement

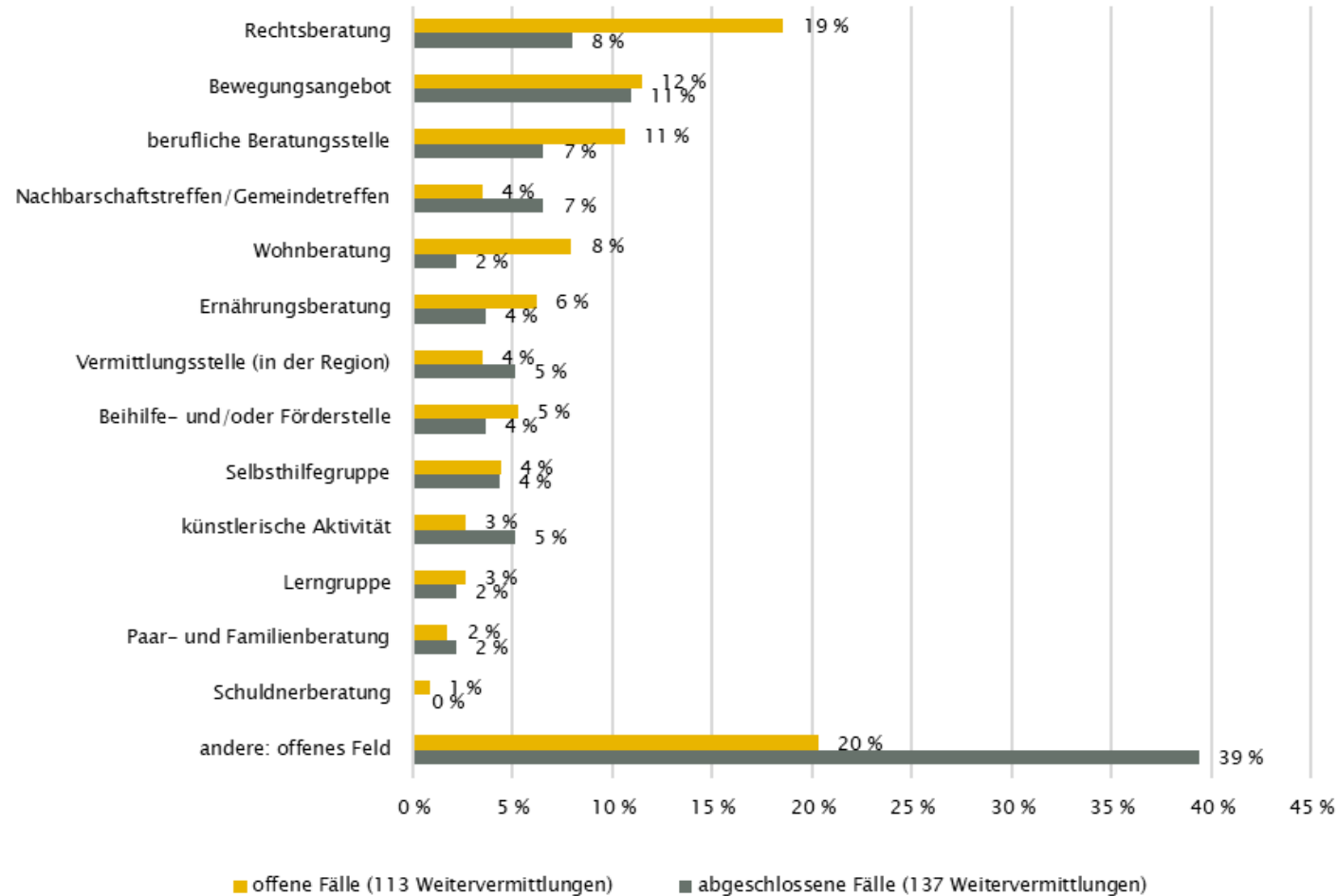


Quelle: [Rojatz et al. \(2023\)](#)



# Ausgewählte Zwischenergebnisse aus der Bedarfs- und Vermittlungsdokumentation des ersten Fördercalls (2021)

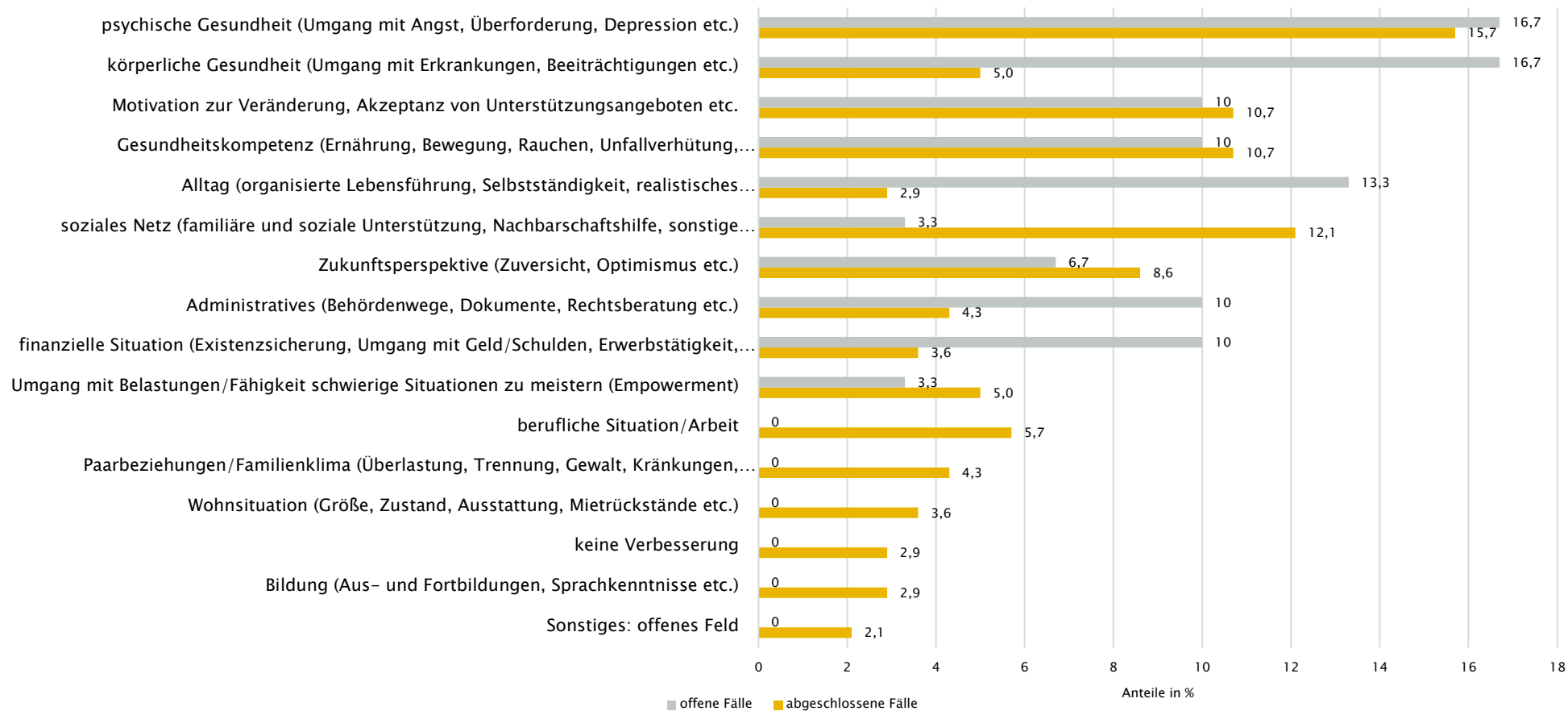
# Aktivität im Sinne von Social Prescribing, zu der vermittelt wurde (Mehrfachantworten möglich)



Quelle und Darstellung: Bedarfs- und Vermittlungsdoku im Bereich SP, GÖG, Stand 31. 10. 2021

# Wahrgenommene Verbesserungen durch die Inanspruchnahme von Social Prescribing

(Mehrfachantworten möglich, n = 140/30)



Quelle und Darstellung: Bedarfs- und Vermittlungsdoku im Bereich SP, GÖG, Stand 31. 10. 2021

# Impressionen

- „Ich bin so glücklich, ich muss nicht mehr das Gefühl haben, dass ich die Leute wegschicken muss, ohne sie umfassend behandelt zu haben.“ ([FG\\_4, Schachner et al. 2021](#))
- „Das Bereichernde ist auch zu sehen, was es überhaupt alles gibt. [...] Die kennen sich untereinander gar nicht und jeder braut halt irgendwie so ein eigenes Süppchen. Und es war super, dass er das zusammengebracht hat.“ ([LW\\_1, Schachner et al. 2021](#))
- „Man braucht nicht immer einen Doktor, man braucht jemanden zum Reden.“ ([P, Schachner et al. 2021](#))





# Welche Tools gibt es zur Unterstützung der Umsetzung von Social Prescribing?



## Planung

### Worum geht es?

- Erklärvideo Social Prescribing
- Factsheet Social Prescribing
- Idealmodell Social Prescribing

### Entscheidung für Umsetzung?

- Checkliste Voraussetzungen für Umsetzung von Social Prescribing klären
- Prozesskonzept zur Umsetzung von Social Prescribing
- Checkliste zu Prozesskonzept

### Umsetzung – Schritt für Schritt

- Handbuch Social Prescribing

## Umsetzung

### Erkennen von Bedarfen

- Gesprächsleitfaden für das Erkennen und Thematisieren

### Netzwerkmanagement

- Angebotsspektrum für Vermittlungen im Rahmen von Social Prescribing (Orientierungsliste)

### Schulungen

- Literaturstudium Social Prescribing
- Kurz-Schulung für Fachkräfte mit Link-Working Funktion (im Rahmen der Fördercalls)

# Danke für Ihre Aufmerksamkeit

**Das GÖG – Social Prescribing Team**

social.prescribing@goeg.at

**Gesundheit Österreich GmbH**

Stubenring 6

1010 Wien

T: +43 1 515 61 – 420

M: +43 676 848 191 – 420

Daniela.rojatz@goeg.at

www.goeg.org



# Agenda

# Gesundheitsförderung

im Auftrag des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz  
umgesetzt durch die Gesundheit Österreich GmbH und deren Geschäftsbereiche

 Bundesministerium  
Soziales, Gesundheit, Pflege  
und Konsumentenschutz

Gesundheit Österreich  
GmbH 

 Fonds Gesundes  
Österreich